

Entdecke, was in uns steckt

Kommunalpolitisches Programm der SPD Bad Oldesloe für 2013-2018

Grundlage unserer politischen Arbeit sind Solidarität und Gemeinsinn. Das spiegelt sich auch in unserem Wahlprogramm wider: Wir wollen Politik machen mit und für alle Menschen in Bad Oldesloe. Um das zu erreichen, müssen wir jedem Mitglied der Gemeinschaft die gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen. Dazu müssen wir Barrieren beseitigen und entschieden gegen alle Formen von Diskriminierung – aufgrund von Herkunft, Religion, Behinderung, Alter, Geschlecht oder sexueller Orientierung – vorgehen. Einen wichtigen Beitrag dazu leisten die städtischen Beiräte und die Gleichstellungsbeauftragte.

Politik ist für uns mehr als nur Verwaltung. Politik kann Perspektiven für ein gerechtes Miteinander entwickeln und so die Grundlage für eine echte Gemeinschaft legen. Das kann aber nur funktionieren, wenn wir Demokratie wirklich leben: Wichtige Entscheidungen für Bad Oldesloe müssen unter Beteiligung aller, die sich einbringen wollen, getroffen werden. Ein Entscheiden der Politik über die Köpfe der Betroffenen hinweg darf es nicht geben.

Die Stadtverwaltung muss ihrer Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft gerecht werden. Wir wollen, dass die Stadt als Investorin und Arbeitgeberin nachhaltig und verantwortungsvoll handelt – bei städtischen Ausgaben müssen soziale und ökologische Aspekte berücksichtigt werden.

Bildung ist der Schlüssel zu einem freien und selbstbestimmte Leben. Ein qualitativ hochwertiges Bildungsangebot in Bad Oldesloe für alle Altersgruppen ist deshalb eines unserer wichtigsten politischen Ziele. Die schulische und vorschulische Ausbildung hat entscheidende Bedeutung für das weitere Leben der Kinder. Wir setzen daher auf die Betreuung durch qualifizierte Fachkräfte in Krippe, Kindergarten und Schule.

Soziales

Wir setzen uns für ein solidarisches Miteinander in Bad Oldesloe ein: Eine starke Gemeinschaft, an der alle gleichermaßen teilhaben können. Dabei hilft die Gemeinschaft all denen, die aufgrund von Armut, körperlichen oder seelischen Beeinträchtigungen oder anderen schwierigen Lebenssituationen Unterstützung benötigen.

Kinder und Jugendliche

Bad Oldesloe gehört zu den Städten in Stormarn, in denen am meisten Kinder in Armut leben. Wir wollen dafür sorgen, dass die materielle Armut nicht auch soziale Armut zur Folge hat. Auch Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien haben ein Recht auf soziale Teilhabe. Deshalb muss sichergestellt werden, dass kein Kind wegen des Einkommens seiner Eltern in der Gesellschaft ausgegrenzt wird. Wir werden daher sicherstellen, dass auch Kinder einkommensschwacher Eltern alle städtischen Angebote wahrnehmen können.

Der Jugendarbeit in unserer Stadt kommt eine große Bedeutung für die persönliche Entwicklung der Jugendlichen zu: Sie ermöglicht es jungen Menschen, ihre Freizeit aktiv zu gestalten und sich so zu mündigen, kritischen Erwachsenen zu entwickeln. Einen besonderen Beitrag dazu leistet die selbstverwaltete Jugendarbeit.

Unsere Ziele:

- Die Angebote des städtischen Ferienpasses sollen allen Kindern offen stehen. Wir wollen den städtischen Zuschuss erhöhen, um die Teilnahmebeiträge insgesamt zu senken und für besonders einkommensschwache Eltern ganz zu erlassen.
- Krippe, Kindergarten und Ganztagschule sind Bildungseinrichtungen, die Kindern wichtige Lebenschancen eröffnen. Wir behalten die Beiträge für die Kinderbetreuung und die Ganztagschul-Angebote daher genau im Auge – kein Kind soll dadurch vom Angebot ausgeschlossen werden.
- Das Mensa-Essen in der Schule muss für alle Eltern bezahlbar bleiben. An der Bezuschussung des Essens für Härtefälle halten wir fest.
- Selbstverwaltete Jugendeinrichtungen wie das Inihaus tragen dazu bei, für Jugendliche Alternativen zum herrschenden kommerzialisierten Mainstream zu schaffen. Wir werden das Inihaus daher weiter unterstützen.

Familien

Wir wollen Familien durch unsere Politik stärken und unterstützen – unabhängig davon, welchen Lebensentwurf sie verwirklichen wollen: Familie ist, wo Kinder sind. Konkret bedeutet das, dass wir in Bad Oldesloe ein vielfältiges und hochwertiges Bildungsangebot für Kinder jeden Alters vorhalten, das Ihnen gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht. Es bedeutet aber auch, dass wir es Frauen und Männern ermöglichen, Familienarbeit und Berufstätigkeit partnerschaftlich miteinander zu vereinbaren.

Unsere Ziele:

- Das Angebot an Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren soll dem Bedarf entsprechend weiter ausgebaut werden.

- Die hohe Versorgungsquote von 100 Prozent bei den Kindergartenplätzen muss weiter gehalten werden.
- Die Betreuungszeiten in den Kindertagesstätten werden wir in Zusammenarbeit mit Eltern und Trägern an den Bedarf anpassen.

Sport

Bad Oldesloe verfügt über ein breites Angebot an Sportarten, das durch die engagierte ehrenamtliche Arbeit der Sportvereine ermöglicht wird. Wir werden diese Arbeit weiter unterstützen. Das gilt besonders für die Herausforderungen, die sich in der Nachwuchsarbeit der Vereine durch die Ganztagschule ergeben. Wir wollen außerdem die Sportstätten in Zusammenarbeit mit den Vereinen verbessern und erweitern. Dabei muss aber auch berücksichtigt werden, dass es immer mehr Menschen gibt, die auch ohne Vereinsmitgliedschaft sportlich aktiv sein wollen.

Unsere Ziele:

- Das Angebot an Sportanlagen soll verbessert und erweitert werden. Dazu müssen die bestehenden Anlagen in einem guten Unterhaltungszustand gehalten werden, um möglichst lange Nutzungszeiten zu erreichen. Die Pläne zum Ausbau der Sportanlage hinter der TMS müssen aktualisiert und konkretisiert werden.
- Bei dem Umbau des Sportplatzes auf dem Exer in einen Kunstrasenplatz muss der sportliche Anspruch der Fußball-Vereine mit dem Ziel einer Allgemeinnutzung in Einklang gebracht werden. Wir werden deshalb auf eine Umzäunung verzichten und dafür einen gegebenenfalls höheren Wartungsaufwand in Kauf nehmen.
- Wir wollen die langfristige Verpachtung der Sportanlagen sowie die Vergabe der Pflege der Anlagen an die Sportvereine – auch dann, wenn sich ein finanzieller Mehraufwand durch eine Besteuerung nicht vermeiden lassen sollte. Für uns wiegt der Nutzen der Verpachtung an die Sportvereine schwerer als die entstehenden Zusatzkosten.
- Das Hallenbad soll nach seiner Neueröffnung für alle Bad Oldesloer/-innen bezahlbar bleiben – das gilt auch für die Schulen und Vereine.
- Wir setzen uns für die Stelle einer Sportkoordinatorin oder eines Sportkoordinators ein. Sie oder er soll Erfahrungen aus der Vereinsarbeit mitbringen und die sportlichen Aktivitäten in der Stadt vernetzen und koordinieren.

Ältere Menschen

Wir wollen älteren Menschen in Bad Oldesloe die Möglichkeit geben, gleichberechtigt und selbstbestimmt an der Gesellschaft teilzuhaben. Eine wichtige Grundlage dafür ist ein ausreichendes Angebot an barrierefreien und altersgerechten Wohnmöglichkeiten. Auch für diejenigen Menschen, die nicht mehr im eigenen Wohnraum leben können, muss ein qualitativ hochwertiges Angebot vorgehalten werden. Die Stadt soll zudem Seniorinnen und Senioren unterstützen, die durch ehrenamtliche Aktivität einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leisten. In allen Bereichen der Politik für ältere Menschen wollen wir eng mit dem städtischen Seniorenbeirat zusammenarbeiten.

Unsere Ziele:

- Bad Oldesloe braucht mehr seniorengerechte Wohnungen! Wir wollen das Angebot an bezahlbaren barrierefreien Wohnungen vergrößern. Auch in Mehrgenerationen-Wohnprojekten sehen wir eine gute Möglichkeit, adäquate Wohnmöglichkeiten für ältere Menschen zu schaffen.
- Wir wollen die Fußwege und den öffentlichen Nahverkehr in Bad Oldesloe so gestalten, dass eine barrierefreie Mobilität möglich wird.
- Ein ausreichendes Angebot an qualifizierten Einrichtungen für Menschen, die nicht mehr im eigenen Wohnraum leben können, muss sichergestellt sein. Wichtig ist auch, dass im erreichbaren Umfeld von Senioreneinrichtungen Einkaufsmöglichkeiten vorhanden sind.
- Der Seniorenbeirat leistet wichtige Arbeit. Wir wollen bei politischen Entscheidungen auch weiterhin auf das Expertenwissen seiner Mitglieder zurückgreifen. Zusätzlich unterstützen wir den Beirat bei der Weiterentwicklung der aktuellen kommunalen Seniorenarbeit auch finanziell stärker, um einen Maßnahmenplan für eine zukunftsfähige Seniorenpolitik zu entwerfen.
- Wir unterstützen das vom Sozialministerium geförderte Programm „seniorTrainerIn – Landesnetzwerk Schleswig-Holstein“ und wollen eine Anlaufstelle in Bad Oldesloe einrichten.

Menschen mit Behinderungen

Menschen mit Behinderungen in Bad Oldesloe haben das Recht auf eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Damit sie dieses Recht auch wahrnehmen können, müssen wir als Politik dafür sorgen, dass möglichst viele Barrieren im öffentlichen Raum beseitigt werden. In der politischen Arbeit greifen wir dabei auf das Expertenwissen des Beirats für Menschen mit Behinderungen zurück. Aber auch im Wohnungsmarkt muss sich etwas tun: Menschen mit Behinderungen sind genauso wie viele ältere Menschen auf bezahlbare barrierefreie Wohnungen angewiesen.

Unsere Ziele:

- Wir wollen das Angebot an bezahlbaren barrierefreien Wohnungen vergrößern.
- Der öffentliche Raum muss zum barrierefreien Raum werden – die Stadt soll hier mit gutem Beispiel vorangehen: Städtische Einrichtungen müssen genauso wie Fußwege und der öffentliche Nahverkehr an die Bedürfnisse von beeinträchtigten Menschen angepasst werden.
- Der Beirat für Menschen mit Behinderungen leistet wichtige Arbeit. Wir wollen bei politischen Entscheidungen auch weiterhin auf das Expertenwissen seiner Mitglieder zurückgreifen.

Menschen mit Migrationshintergrund

Wir verstehen Migration als eine Bereicherung für unsere Stadt. Wir werden alles tun, um die interkulturellen Kompetenzen der Menschen in Bad Oldesloe für die Gemeinschaft zu nutzen. Dazu zählen Zugewanderte genauso wie Menschen, die ihr Heimatland verlassen mussten und nun als Asylsuchende bei uns leben. Bei allen Fragen zur Integration verstehen wir die Mitglieder des Forums für Migration und Integration als wichtige Expertinnen und

Experten. Uns ist es wichtig, dass die Stadt Bad Oldesloe ihre positive Einstellung zu kultureller Vielfalt auch nach außen trägt und sich klar gegen Fremdenfeindlichkeit und Intoleranz abgrenzt.

Unsere Ziele:

- Wir unterstützen das Forum für Migration und Integration bei der Ausarbeitung eines kommunalen Integrationskonzeptes.
- Viele Akteurinnen und Akteure leisten in Bad Oldesloe wertvolle Arbeit in den Bereichen Migration und Integration. Wir wollen bei politischen Entscheidungen auch weiterhin auf ihr Expertenwissen zurückgreifen.
- Wir begrüßen die Angebote der unterschiedlichen Glaubensgemeinschaften in unserer Stadt.
- Die Stadt muss sich offen für kulturelle Vielfalt zeigen – und klar gegen Fremdenfeindlichkeit und Intoleranz Stellung beziehen.
- Zum Selbstverständnis einer toleranten Stadt gehört auch ein souveräner Umgang mit der eigenen Geschichte: Die Verbrechen zur Zeit des Nationalsozialismus müssen weiter thematisiert und in Erinnerung behalten werden. Wir wollen deshalb gemeinsam mit den Anwohnerinnen und Anwohnern sowie Geschäftsleuten einen neuen Namen für die Hindenburgstraße finden.

Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Auch in Bad Oldesloe gibt es Menschen, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden: Überschuldung, Wohnungslosigkeit, Gewalt in der Familie oder persönliche Krisen sind nur einige dieser Probleme. Wir stehen als Stadt in der Pflicht, diesen Menschen zu helfen. Einen wichtigen Beitrag leisten hier auch freie Träger wie etwa der Verein Frauen helfen Frauen.

Unsere Ziele:

- Das neue Obdachlosenkonzept der Stadt muss umgesetzt und die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre in diesem Bereich fortgeführt werden. Dazu müssen neue Unterkünfte geschaffen und die Personalkapazität erhöht werden.
- Menschen in schwierigen Lebenssituationen können durch herkömmliche Hilfsangebote nicht immer erreicht werden. Wir wollen deshalb die aufsuchende Sozialarbeit verstärken und eine Streetworkerin oder einen Streetworker einstellen.
- Die wertvolle Arbeit freier Träger zur Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen soll weiterhin finanziell durch die Stadt gefördert werden.

Bildung

Bildung ist für uns der Schlüssel zu einem freien und selbstbestimmte Leben. Wir wollen deshalb allen Menschen in Bad Oldesloe die Möglichkeit geben, die Bildungsangebote ihrer Wahl wahrzunehmen – unabhängig von Alter, finanziellen Möglichkeiten oder Aufenthaltsstatus. Die Förderung von schulischen und außerschulischen Bildungsangeboten in unserer Stadt wird daher auch weiter zu unseren wichtigsten politischen Zielen gehören. Gleichzeitig werden wir uns auch dafür einsetzen, dass die Vernetzung zwischen den einzelnen Bildungsträgern weiter verbessert und Synergien genutzt werden. Ziel ist es, dass

alle, die in Bad Oldesloe mit Bildung zu tun haben, in einer gemeinsamen Bildungslandschaft zusammenarbeiten.

Bildung in der Kindertagesstätte

Kinder erwerben bereits vor der Einschulung in die Grundschule wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten: Das Erlernen der Sprache, der Umgang mit anderen Kindern, eine positive Einstellung zum Lernen und Entdecken – all das sind Erfahrungen, die für einen gelungenen Start in die Schule von entscheidender Bedeutung sind. Wir sind deshalb davon überzeugt, dass Kinderkrippen und Kindergärten Bildungseinrichtungen sind, für die vergleichbare Maßstäbe gelten müssen wie für Schulen. Aus diesem Grund setzen wir unseren Schwerpunkt auf die professionelle Kinderbetreuung durch Fachkräfte in Kindertagesstätten.

Unsere Ziele:

- Das Angebot an Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren soll dem Bedarf entsprechend weiter ausgebaut werden. Dabei hat die Betreuung durch qualifizierte Fachkräfte für uns Vorrang vor der Betreuung durch Tagespflegepersonen.
- Die hohe Versorgungsquote von 100 Prozent bei den Kindergartenplätzen muss weiter gehalten werden.
- Um einen fließenden Übergang von der Krippe in den Kindergarten zu gewährleisten, brauchen wir so viele Kindergartenplätze, dass der Wechsel auch innerhalb des Jahres möglich ist.
- Die Betreuungszeiten in den Kindertagesstätten werden wir in Zusammenarbeit mit Eltern und Trägern an den Bedarf anpassen.
- Die Gebührenentwicklung in den Kindertagesstätten ist besorgniserregend. Wir werden die Kostensteigerungen durch längere Betreuungszeiten und gestiegene Unterhaltungskosten im Auge behalten und – wenn nötig – gegensteuern.

Bildung in der Schule

Wir wollen, dass alle Kinder in Bad Oldesloe die gleichen Chancen auf eine gute schulische Bildung haben. Alter, Herkunft oder Einkommen der Eltern dürfen dabei keine Rolle spielen. Wir haben uns daher in den letzten Jahren verstärkt für Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen an den Oldesloer Schulen eingesetzt und werden das auch weiter tun. Eine große Chance sehen wir auch in der Ganztagschule: Die Schule wird zum Lern- und Lebensort, in dem neue Formen des Lernens und Erlebens möglich sind. Diese Entwicklung wollen wir konstruktiv unterstützen, in dem wir die nötigen Rahmenbedingungen dafür bereitstellen. Die ganztägige Bildung, Erziehung und Betreuung unterstützt den individuellen Bildungserfolg und erleichtert zugleich die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wie gut das bereits in der Grundschule funktionieren kann, zeigt die Stadtschule. Langfristig wollen wir daher mehr gebundene Ganztagschulen in unserer Stadt.

Unsere Ziele:

- Das Konzept Ganztagschule muss auch räumlich umgesetzt werden: Wir wollen die Schulen so mit Schüler/-innen- und Lehrer/-innen-Arbeitsplätzen sowie Ruhebereichen und Treffpunkten ausstatten, dass sie auch räumlich ihrer neuen Funktion gerecht werden.

- In den Ganztagschulen sollte das gemeinsame Mittagessen in der Mensa zum Alltag gehören. Um das zu erreichen, werden wir zusammen mit Schüler/-innen, Eltern und Lehrer/-innen verschiedene Ansätze prüfen. Dazu gehört etwa die Idee einer Schüler/-innen-Küche im Schulzentrum oder weitere Anstrengungen, um die Mensen als Treffpunkte zu etablieren.
- Unabhängig vom Einkommen der Eltern soll jedes Kind am gemeinsamen Mittagessen in der Schule teilnehmen können. Wir halten an dem bewährten Modell fest, wonach die Schulen in eigener Verantwortung bedürftigen Kindern das Mensa-Essen bezuschussen oder ganz bezahlen können. Bei Bedarf wird der städtische Zuschuss hierfür erhöht.
- Die Teilnahme am offenen Ganztagsprogramm der Schulen darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen. Die offene Ganztagschule muss für alle bezahlbar bleiben.
- Bei den Angeboten der offenen Ganztagschulen sind zusätzliche Kooperationen mit Vereinen und Verbänden anzustreben. Die Ganztagschule darf nicht zur Gefahr für die ehrenamtliche Jugendarbeit werden.
- Jugendliche, die an Ganztagschulen das Freiwillige soziale Jahr ableisten, machen für sich selbst wertvolle Erfahrungen und leisten für die Schulen wichtige Arbeit. Freiwillige dürfen aber nicht überfordert werden, in dem sie mit Aufgaben betraut werden, die eigentlich Fachkräften obliegen. Wir wollen deshalb zusätzliche Erzieher/-innen sowie Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen für die Ganztagschulen einstellen.
- Hortplätze wollen wir in Bad Oldesloe nicht mehr vorhalten. Wir erachten es für sinnvoller, die Mittel für die Ganztagschulen einzusetzen.

Bildung außerhalb der Schule

Die Stadt Bad Oldesloe hält mit der Volkshochschule und der Stadtbibliothek Angebote der außerschulischen Bildung bereit. Hinzu kommt die Musikschule, die durch die Stadt bezuschusst wird. Neben diesen städtischen Bildungsangeboten gibt es noch eine Vielzahl anderer Bildungsangebote aus den unterschiedlichsten Bereichen in freier Trägerschaft. Wir wollen, dass dieses große Angebot weiterhin allen Menschen in Bad Oldesloe zur Verfügung steht. Um das Angebot qualitativ noch weiter zu verbessern, bedarf es einer größeren Kooperation zwischen den außerschulischen Bildungseinrichtungen untereinander aber auch zwischen diesen und den Schulen.

Unsere Ziele:

- Die Volkshochschule und die Stadtbibliothek als städtische Bildungseinrichtungen müssen weiterhin ausreichend finanziert werden, um allen Menschen in Bad Oldesloe zu ermöglichen, das Recht auf lebenslanges Lernen auch wahrnehmen zu können.
- Wir halten an den Ermäßigungen für Nutzer/-innen der Stadtbibliothek und Volkshochschule fest. Auch weiterhin sollen Menschen, die sich in Ausbildung befinden oder Sozialleistungen beziehen, ermäßigte Gebühren zahlen.
- Wir wollen in unserer Stadt eine Bildungslandschaft gründen. Unter dem Begriff Bildungslandschaft verstehen wir die Vernetzung aller, die in Bad Oldesloe mit Bildung zu tun haben: Stadtbibliothek, Volkshochschule, Vereine, kirchliche Bildungseinrichtungen und Schulen. Ziel ist es, Vorhandenes besser zu vernetzen und

Synergien zu nutzen. Eine wichtige Funktion übernimmt dabei auch das künftige Kultur- und Bildungszentrum.

- Die ehrenamtliche Bildungsarbeit von Vereinen unterstützen wir durch die günstige Bereitstellung von städtischen Räumen, wie etwa das Bürgerhaus.

Stadtentwicklung

Ein Spaziergang durch Bad Oldesloe beweist es immer wieder: Wir haben einen schönen Altstadt kern mit zahlreichen historischen Bauten, für deren Erhalt wir uns weiterhin einsetzen werden. Wir haben historische Gassen und Plätze, eine autofreie Einkaufszone, viel Wasser und Natur. Warum haben wir trotzdem so viele Leerstände? Warum ist außerhalb der Öffnungszeiten die Innenstadt so gut wie ausgestorben? Warum ist es offensichtlich schwierig, Investoren für Bad Oldesloe zu gewinnen? Für die SPD Bad Oldesloe hat die Innenstadtgestaltung einen hohen Stellenwert! Unser Konzept geht auf die fünf wichtigsten Funktionen einer lebendigen Innenstadt ein: Einkaufserlebnis, Kommunikation/Treffpunkt, zentrumsnahes Wohnen, Erreichbarkeit und kulturelles Zentrum.

Einkaufserlebnis

Unsere klare Vorgabe heißt: Qualität vor Quantität! Wir brauchen mehr qualifizierte Fachgeschäfte mit bedarfsgerechtem Sortiment und gutem Service. Als Kleinstadt sehen wir uns nicht als Spielwiese für überregionale Discounter und Billig-Preis-Modeketten, sondern sollten unsere Stärken als Anbieter von regionalen Angeboten ausbauen und Geschäfte mit abwechslungs- und ideenreichen Sortimenten ansiedeln.

Unsere Ziele:

- Wir brauchen ein kontinuierliches Flächenmanagement für Bad Oldesloe.
- Die Stadt muss mehr Einflussmöglichkeiten auf die Infrastruktur der Innenstadt erhalten. Ladenflächenmanagement, Vorkaufsrechtsatzung und Veränderungssperre sind bereits wichtige Schritte in diese Richtung.
- Die Qualität des innerstädtischen Angebotes muss aufgewertet werden.
- Zusammen mit den Besitzer/-innen wollen wir dafür sorgen, dass Immobilien in der Innenstadt bezahlbar bleiben.
- Wir brauchen ein von Politik, Geschäftsleuten sowie Bürger/-innen gemeinsam getragenes Stadtmarketing der Ideen und der Vielfalt.
- Ein Konzept für die Innenstadtentwicklung muss eine Richtung vorgeben, Ressourcen bündeln und eine neue Effizienz ermöglichen.

Kommunikation/Treffpunkt

Eine attraktive Innenstadt lebt von den Angeboten und Möglichkeiten, sich zu treffen und soziale Kultur- und Freizeitangebote wahrzunehmen. So entwickelt sich unsere Innenstadt zu einem attraktiven und alltäglichen Handlungs- und Lebensraum für alle Menschen in Bad Oldesloe.

Unsere Ziele:

- Wir wollen den Marktplatz als das eigentliche Zentrum der Stadt aufwerten und zu einem Treffpunkt der Stadt machen. Dazu braucht es Gastronomie, neue Geschäfte

und Aufenthaltszonen. Wir setzen uns außerdem dafür ein, dass der Wochenmarkt auf dem Marktplatz bleibt.

- Das Bürgerhaus wird umgestaltet und zu einem Treffpunkt aller Alters- und Bevölkerungsgruppen.
- Bad Oldesloe braucht mehr Veranstaltungen und Aktionen, die das Wir-Gefühl und die Identität der Stadt stärken.

Zentrumsnahes Wohnen

Die Innenstadt ist inzwischen mehr als ein Ort, an dem man einkauft und sich trifft. Zunehmend entwickelt sie sich zu einem begehrter Wohnort. Wir begrüßen diese Entwicklung, denn erst das Miteinander unterschiedlicher Lebenswelten verhindert Verödung und Uniformität einer Innenstadt.

Unsere Ziele:

- Bad Oldesloe braucht ein ausreichendes Angebot an zentrumsnahen Wohnmöglichkeiten für alle Zielgruppen. Dazu gehört auch ein ausreichendes Angebot an barrierefreien Wohnungen.
- Die Innenstadt eignet sich auch hervorragend, um dort generationsübergreifende Wohn- und Lebensprojekte umzusetzen.
- Für die Realisierung dieser Projekte muss die Verwaltung mit ausreichenden Ressourcen ausgestattet werden.
- Wir wollen keine weiteren Neubaugebiete in den Außenbereichen schaffen. Stattdessen setzen wir auf die Innenverdichtung, wenn es um die Schaffung von zusätzlichem Wohnraum geht. Allerdings wollen wir ein Wachstum in Maßen, das die bestehende städtische Infrastruktur nicht überfordert.

Erreichbarkeit

Alle Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt haben nur Erfolg, wenn diese auch schnell, problemlos und kostengünstig erreichbar ist. Dabei müssen wir ökologische Aspekte einbeziehen und nicht kritiklos dem PKW immer Vorrang geben. Die Größe und Struktur von Bad Oldesloe begünstigt in hohem Maße den Fahrrad- und öffentlichen Nahverkehr.

Unsere Ziele:

- Wir treten für eine ausreichende und komfortable Parkplatzsituation ein, die aber nicht zu Lasten anderer Verkehrsteilnehmer/-innen gehen darf.
- Wir wollen in den Ausbau eines attraktiven Fahrradnetzes investieren.
- Der städtische Nahverkehr muss attraktiver und ökologischer werden.

Kulturelles Zentrum

Bad Oldesloe verfügt über eine vielfältige kulturelle Szene, die sich durch ein starkes ehrenamtliches Engagement auszeichnet. Wir wollen dieses kulturelle Engagement erhalten und stärken. Dazu wird auch das neue Kultur- und Bildungszentrum (KuB) beitragen. Es bietet die Chance, die Kulturschaffenden besser untereinander zu vernetzen. Dass dies gut funktionieren kann, hat bereits das Beteiligungsverfahren zum KuB gezeigt, bei dem sich alle Kulturschaffenden eingebracht haben.

Unsere Ziele:

- Wir wollen eine stärkere Vernetzung der vielen Akteurinnen und Akteure sowie Gruppen im kulturellen Bereich.
- Kultur ist ein wichtiger Aspekt der Stadtentwicklung: Das KuB soll zu einer Begegnungsstätte und einem sozialen Treffpunkt werden.
- Wir werden auch weiterhin die kulturelle Arbeit durch städtische Zuschüsse fördern.

Bürger/-innenbeteiligung

Wichtige Entscheidungen für Bad Oldesloe müssen unter Beteiligung aller, die sich einbringen wollen, getroffen werden. Ein Entscheiden der Politik über die Köpfe der Betroffenen hinweg darf es nicht geben. Wir setzen uns daher für eine offene Beteiligung aller Bürger/-innen bei politischen Entscheidungen ein. Das gilt für Vereine und Initiativen genauso wie für einzelne Interessierte. Eine besondere Bedeutung haben hier die Beiräte, welche die speziellen Bedürfnisse einzelner gesellschaftlicher Gruppen in die Entscheidungsfindung mit einbringen. Grundlage aller Beteiligung ist dabei der einfache Zugang zu Informationen.

Öffentlichkeit bei Sitzungen

Um Bürger/-innenbeteiligung zu ermöglichen, muss sichergestellt werden, dass Transparenz der politischen Inhalte besteht und dass alle über die gleichen Informationen verfügen. Die notwendigen Informationen müssen für alle leicht zugänglich und einsehbar sein. Sitzungen hinter verschlossenen Türen dürfen nur die absolute Ausnahme sein, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Unsere Ziele:

- Politische Entscheidungen dürfen nicht über die Köpfe der Betroffenen hinweg getroffen werden. Wir wollen daher weiter Betroffene zu Sitzungen einladen und ihnen Rederecht geben.
- Für uns gilt bei den Sitzungen der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung: So viel wie möglich soll öffentlich behandelt werden!
- Bürger/-innenbeteiligung setzt die Bereitschaft voraus, sich für städtische Fragen und Inhalte im Sinne des Gemeinwohls einzusetzen. Über Veranstaltungen und Informationsarbeit wollen wir das Bewusstsein und das Interesse an politischer Mitarbeit stärken.
- Alle öffentlichen Sitzungsunterlagen der Stadt müssen über das Internet frei zugänglich sein. Damit dies auch für Menschen mit Behinderungen gilt, müssen die Unterlagen entsprechend barrierefrei veröffentlicht werden.

Mehr direkte Demokratie

Wir wollen ein Miteinander von direkter Demokratie und gewählten Vertreter/-innen bei Entscheidungen in Bad Oldesloe: Nur gemeinsam können die besten Lösungen für die Gemeinschaft gefunden werden.

Unsere Ziele:

- Elemente der direkten Demokratie wie Bürgerbegehren und Bürgerentscheid werden von uns ausdrücklich begrüßt.
- Wir wollen in Bad Oldesloe das Konzept des „Bürger/-innenhaushalts“ ausprobieren: Die Bürger/-innen werden dabei aktiv in die Planung von städtischen Ausgaben und Einnahmen einbezogen.

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Kinder und Jugendliche müssen bei Planungen und Vorhaben, die ihre Interessen berühren, angemessen beteiligt werden. So sieht es die Gemeindeordnung vor. Wir werden auch in Zukunft darauf achten, dass diese Vorschrift bei allen politischen Entscheidungen eingehalten wird. Dadurch, dass wir die Interessen von Kindern und Jugendlichen ernst nehmen, erreichen wir, dass sie sich später als mündige Erwachsene engagiert in die Gemeinschaft einbringen. Eine wichtige Plattform für die Artikulation der Interessen von Kindern und Jugendlichen stellt der Kinder- und Jugendbeirat dar.

Unsere Ziele:

- Kinder und Jugendliche müssen bei Planungen und Vorhaben, die ihre Interessen berühren, angemessen beteiligt werden. Wir unterstützen die Stadtverwaltung dabei, kreative Lösungen für Beteiligungsprojekte zu finden.
- Der Kinder- und Jugendbeirat leistet wichtige Arbeit. Wir wollen bei politischen Entscheidungen auch weiterhin auf das Expertenwissen seiner Mitglieder zurückgreifen.

Ehrenamt unterstützen

Ehrenamtliche Arbeit prägt fast alle Bereiche des öffentlichen Lebens: Sport, Kultur, Soziales, Feuerwehr, Katastrophenschutz und Politik. Diese Arbeit macht unsere Stadt lebendig und trägt zu einem Wir-Gefühl bei. Wir werden ehrenamtliche Tätige in unserer Stadt weiterhin unterstützen, aber auch darauf achten, dass sie nicht überlastet werden.

Unsere Ziele:

- Ehrenamtliches Engagement muss durch die Stadt unterstützt werden – nicht nur ideell, sondern auch materiell. Dazu gehört etwa die Bereitstellung von Räumlichkeiten.
- Das Bürgerhaus soll Oldesloer Vereinen und Initiativen für ihre Veranstaltungen offen stehen. Wir setzen uns daher für ein einfaches Modell mit ermäßigten Nutzungsgebühren ein.

Umwelt

Als Stadt sollten wir mit gutem Beispiel voran gehen, wenn es um Klimaschutz und den Erhalt der biologischen Vielfalt geht. Das gilt für Einsparungen beim öffentlichen Energieverbrauch genauso wie für die Pflege der städtischen Grünflächen. Gleichzeitig muss die Natur in Oldesloe auch für alle Menschen erfahrbar sein.

Klimaschutz

Wir setzen uns für eine klimaschützende Umweltpolitik ein. Hierzu gehört die Förderung des umweltbewussten und ressourcenschonenden Verhaltens der Bürger/-innen, der Unternehmen und der Stadtverwaltung.

- Die Energieeffizienz der öffentlichen Gebäude muss verbessert werden.
- Die Straßenbeleuchtung soll schrittweise auf energieeffiziente Leuchtmittel umgestellt werden.
- Auch Privathaushalte können zum Klimaschutz beitragen – und dabei langfristig auch noch Geld sparen. Dazu bedarf es einer guten Beratung. Wir unterstützen daher die städtische Klimamanagerin und die Sanierungsmaßnahmen im Vogel/Baum-Quartier.
- Unser langfristiges Ziel bleibt die 100-Prozent-Stadt: Bad Oldesloe soll seine Energie zu 100 Prozent aus regenerativen Quellen beziehen.

Natur erhalten und erleben

Wir wollen die Natur in unserer Stadt erhalten und sie vor schädlichen Einflüssen schützen. Eine wichtige Voraussetzung dafür ist, dass die Menschen in Oldesloe die Umwelt zu schätzen wissen. Deshalb wollen wir die Schönheit der Natur erfahrbar machen.

- Wir werden die Baumschutzsatzung wieder einführen.
- Für kleinere Grünflächen wollen wir zusätzlich zur Pflege durch den Bauhof Patenschaften einrichten.
- Bad Oldesloe soll einen „Bürger/-innenwald“ bekommen: Eine Fläche, auf der von Oldesloer/-innen gespendete Bäume angepflanzt werden.
- Bei der Aufstellung von Bebauungsplänen werden wir uns für durchgehende Grüngürtel im Stadtgebiet einsetzen, um Wanderungsbewegungen bei kleinen Wildtieren und Insekten zu ermöglichen.
- Die Stadt soll Mitglied im „Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt“ werden. Gemeinsam mit anderen Kommunen können wir uns so für den Schutz der biologischen Vielfalt und die nachhaltige Nutzung der Natur einsetzen. Wir wollen den Kurpark als naturbelassenes Naherholungsgebiet erhalten.

Wirtschaft und Finanzen

Die Stadt tritt vielfach als Arbeitgeberin und Investorin auf. Wir wollen, dass das Steuergeld nachhaltig und verantwortungsvoll ausgegeben wird. Unser Ziel ist es, dass Bad Oldesloe zur Fair-Trade-Stadt wird. Auf diesem Weg wollen wir auch die Unternehmen mitnehmen: Sie sollen Verantwortung für ihr Handeln übernehmen und sich als Teil der Gemeinschaft begreifen.

Faire Stadt

Die Stadt gibt jedes Jahr viel Geld für Anschaffungen und Investitionen aus. Dieses Geld stammt aus der Gemeinschaft der Steuerzahler/-innen. Wir wollen sicherstellen, dass dieses Geld verantwortungsvoll ausgegeben wird. Es darf nicht sein, dass durch städtische Gelder Dumpinglöhne, unmenschliche Arbeitsbedingungen oder umweltschädliche Produktionsweisen gefördert werden.

Unsere Ziele:

- Bei der Vergabe von städtischen Aufträgen werden wir soziale und ökologische Kriterien berücksichtigen. Produkte aus Kinderarbeit oder umweltschädlicher Produktionsweise etwa dürfen dann nicht verwendet werden.
- Wir wollen die Fair-Trade-Stadt Bad Oldesloe: In einem Prozess gemeinsam mit Kaufleuten, Gastronomie, Schulen und interessierten Bürger/-innen wird das Thema gerechter Handel in den Mittelpunkt gerückt. Die Stadtverwaltung verpflichtet sich, selbst nur noch fair gehandelte Produkte zu kaufen. Am Ende dieses Prozesses steht eine Zertifizierung als Fair-Trade-Stadt durch den Verein TransFair.

Verantwortungsbewusste Unternehmen

Die Gemeinschaft profitiert von der Tätigkeit der Oldesloer Unternehmen – umgekehrt profitieren die Unternehmen aber auch von der Gemeinschaft. Die Wirtschaft trägt Verantwortung gegenüber ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Umwelt und der Gesellschaft. Wir wollen, dass sie sich dieser Verantwortung bewusst ist und diese auch wahrnimmt.

Unsere Ziele:

- Zwischen den Oldesloer Unternehmen und der Stadt muss ein neues Wir-Gefühl entstehen. Das stärkt die Gemeinschaft und sichert Arbeitsplätze vor Ort.
- Wir setzen uns für die Gründung eines breit aufgestellten Stadtmarketingvereins ein, in dem alle wichtigen Akteurinnen und Akteure Ideen und Maßnahmen für Bad Oldesloe entwickeln.
- Die Stadt startet eine Initiative für nachhaltiges Wirtschaften: Unternehmen sollen Verantwortung für ihre Mitarbeiter und den Schutz der Umwelt übernehmen.
- Wir unterstützen die Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn bei der Ansiedlung von Gewerbebetrieben in Bad Oldesloe.

Solide Finanzen

Um auch zukünftig Gestaltungsspielräume in der Oldesloer Politik zu haben, brauchen wir solide Finanzen. Konkret heißt das: Einen ausgeglichenen Haushalt möglichst ohne Neuverschuldung. Wir sind uns aber darüber bewusst, dass im Bereich Bildung und Soziales wichtige Investitionen anstehen, die nicht aufgeschoben werden können, weil sie für das Leben der Menschen in Bad Oldesloe von großer Bedeutung sind.

Unsere Ziele:

- Wir wollen einen ausgeglichenen Haushalt möglichst ohne Neuverschuldung. Allerdings wollen wir keine Konsolidierung ohne Rücksicht auf die sozialen Folgekosten.
- Ausgaben für Bildung und Soziales haben für uns Priorität vor allen anderen Bereichen.
- Die Menschen in Oldesloe sollen stärker an der Verteilung der Steuergelder beteiligt werden. Wir wollen das Konzept des „Bürger/-innenhaushalts“ ausprobieren: Die

Bürger/-innen werden dabei aktiv in die Planung von städtischen Ausgaben und Einnahmen einbezogen.

Strom- und Breitbandversorgung

Für Unternehmen und Bürger/-innen gleichermaßen von Bedeutung ist eine verlässliche Infrastruktur für die Versorgung mit Strom und dem Zugang zum Internet. Wir setzen dabei auf die Stadtwerke als verlässlichen kommunalen Anbieter. Die Stadtwerke sind im Gegensatz zu großen Konzernen nicht gegenüber ihren Anteilseignerinnen und Anteilseignern verpflichtet, sondern werden durch die Politik kontrolliert.

Unsere Ziele:

- Die Versorgung mit Breitband-Anschlüssen muss ausgebaut werden.
- Die Stadtwerke sollen ihre starke Stellung und ihren Status als städtischer Eigenbetrieb behalten – eine Privatisierung lehnen wir ab!
- Die Stadtwerke garantieren auch weiterhin eine verlässliche Stromversorgung für Bad Oldesloe.